

---

## Konkursrecht

23. Juli 2014

---

**Dauer:** 90 Minuten

- Kontrollieren Sie bitte sowohl bei Erhalt als auch bei Abgabe der Prüfung die Anzahl der Aufgabenblätter. Die Prüfung umfasst 2 Seiten und 2 Aufgaben.

### Hinweise zur Bewertung

- Bei der Bewertung kommt den Aufgaben unterschiedliches Gewicht zu. Die Punkte verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufgaben:

Aufgabe 1	6 Punkte	60%
Aufgabe 2	4 Punkte	40%
<hr/>		
Total	10 Punkte	100%

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

## Fall 1 (60%)

Über die Turner IT AG ist am 1. Februar 2014 der Konkurs eröffnet worden, nachdem der Verwaltungsrat das Konkursgericht benachrichtigt hatte. Zuvor eingeleitete Sanierungsmassnahmen blieben erfolglos.

Die Turner IT AG war seit Dezember 2012 in erheblichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Seit August 2013 verschärfte sich die Situation zunehmend, sodass sich Rolf Turner als Hauptaktionär und geschäftsführender Verwaltungsratspräsident gezwungen sah, zur Abwendung des drohenden Konkurses umfangreiche Sanierungsmassnahmen einzuleiten. Seit Ende Dezember 2013 bestanden keine realistischen Hoffnungen mehr, den Konkurs über die nunmehr überschuldete Turner IT AG abzuwenden. Auf Antrag von Rolf Turner wartete jedoch der Verwaltungsrat mit der Benachrichtigung des Konkursgerichtes zu, weil er immer noch auf einen privaten Investor hoffte.

Die einzigen wesentlichen Aktiven sind Ansprüche, die sich aus folgendem Sachverhalt ergeben könnten:

Die Bank AG steht mit der Turner IT AG seit Jahren in engstem geschäftlichem Kontakt. Die Turner IT AG hatte von ihr einen Geschäftskredit von CHF 900'000.-.

- Als die Bank AG im Dezember 2012 von den finanziellen Schwierigkeiten erfährt, ist sie sehr besorgt und verlangt eine laufende detaillierte Berichterstattung über die wirtschaftliche Situation der Turner IT AG.
- Nach der zusätzlichen Verschärfung der finanziellen Probleme der Turner IT AG im August 2013 kündigt sie den gesamten Kredit und verlangt deren Rückzahlung. Um der Turner IT AG Zeit für die Suche nach einer neuen Hausbank zu geben, ist die Bank AG immerhin bereit, der Turner IT AG einen sehr günstigen Überbrückungskredit von CHF 100'000.- ohne Sicherheiten für zwei Monate zu gewähren. Die Turner IT AG zahlt Ende August 2013 den Gesamtkredit und Anfangs Januar 2014 auch den Überbrückungskredit zurück.

Fragen:

- 1) Welche Ansprüche stehen der Konkursmasse aus diesen Transaktionen zu und gegen wen richten sie sich?
- 2) Wer kann diese Ansprüche wie geltend machen und wem kommt in welchem Umfang ein allfälliger Erfolg zu?

## Fall 2 (40%)

Rita Müller arbeitet als erfolgreiche selbständige Grafikerin. Sie erzielt ein sehr unregelmässiges Einkommen von durchschnittlich CHF 3'000.- pro Monat. Wegen Scheidung und einer Suchterkrankung kommt sie in grosse finanzielle Schwierigkeiten. Ihre Schulden belaufen sich heute auf über CHF 40'000.-.

Das betriebsrechtliche Existenzminimum von Rita Müller beträgt CHF 2'000.-, wobei sich der darin enthaltene Grundbetrag auf CHF 1'000.- beläuft.

Rita Müller hofft, dass sie ihre Suchterkrankung demnächst überwinden kann und anschliessend entweder als selbständig Erwerbende oder in einem Anstellungsverhältnis ein Einkommen von über CHF 7'000.- erzielen kann.

Rita Müller sucht eine Schuldenberatungsstelle auf, um wenn möglich ihre finanzielle Situation zu bereinigen

Aufgabe: Rita Müller bittet Sie als Schuldenberaterin/Schuldenberater, ihr folgende Fragen zu beantworten:

- 1) Könnte sie mit Erfolg die Konkurseröffnung beantragen?
- 2) Über welche Mittel müsste Rita Müller für die Eröffnung und die Durchführung des Konkurses mindestens verfügen? (Es müssen keine Beträge, sondern nur die Art der Kosten genannt werden.)
- 3) Welche Vorteile und welche Nachteile hat der Konkurs für Rita Müller?